

Protokoll der Bandversammlung vom 3.09.2013

I. Anwesenheit

Sebastian	Jens	Christian B.	Jan	Karl	Sarah
Chrisian R.	Uwe	Conny	Stefanie	Matthias	Günther
Hans	Janina	Lothar	Sybille	Adolf	Arnold
Jörn	Anne	Adrian	Simeon	Jan-Hendrik	

II. Termine

- Aus dem Sommerkonzert soll zukünftig ein Frühjahrskonzert werden. So entsteht keine Kollision der Probenzeit mit den Sommerferien und das Konzert profitiert von den Ergebnissen des Probenwochenendes.
- Das Probenwochenende soll am 11. Bis 13. April stattfinden. Dieser Termin muss aber noch mit Stelle abgesprochen werden.
- Konzerttermin ist das Wochenende um den 17. Und 18 Mai.
- Außerdem wollen wir versuchen das Konzert auch noch an einem anderen Ort am gleichen Wochenende aufzuführen.
- Die Kirche möchte, dass wir Pfingsten zur Konfirmation spielen. Jörn könnte uns einen Auftritt beim Altstadtfest in Stade organisieren. Dieses findet an mehreren Tagen statt. Wir würden aber nur an einem auftreten.

Sowohl für Pfingsten, als auch für das Altstadtfest fragt Adrian Termine per Doodle ab. Dazu wird er auch eine Frist setzen, da wir schnellstmöglich verbindlich zusagen müssen.

Beim Altstadtfest würde eine Vertragsstrafe fällig, falls der Auftritt nach unserer Zusage doch noch scheitern sollte.

- Alle übrigen Termine können der bereits ausgeteilten Liste entnommen werden.

III. Finanzen

- Kassenstand zur Zeit (bar + Konto): Euro 1.203,67.

Bei der Kirche sind ca. Euro 700 auf dem Konto.

Letztes Konzert mit Oldendorf zusammen Euro 416,70
davon geht die Hälfte an Oldendorf.

Laut momentanem Stand und projezierter Finanzplanung bis Ende des Jahres sind es Euro 1.900 glatt an Mitgliedsbeiträgen.

British Flair gibt noch Euro 800.
Hinzu kommen noch Adventskonzert, Barsbüttel und eventuelle Einsätze auf dem Weihnachtsmarkt.

Jörn ist bis Ende Juni 2013 abgerechnet (erste Jahreshälfte waren Euro 1.700).

Für die zweite Jahreshälfte brauchen wir ca. Euro 1.500 um Jörn zu bezahlen.

Jan bereitet einen Handzettel für nächsten Dienstag vor, auf dem die Kontodaten stehen für alle noch nicht zahlenden Mitglieder.

- Bei den Abrechnungsmodalitäten der Kirchengemeinde hat sich etwas geändert. Früher war es so, dass Gelder, die am Jahresende noch vorhanden waren, entweder aufgebraucht werden mussten oder verfielen. Jan hat sich beim Pastor vergewissert, dass dies nicht mehr so ist. Gelder können mit in das neue Jahr genommen werden.

Daher werden zukünftig wieder alle Abrechnungen über Jan mit der Kirche vorgenommen werden.

IV. **Satzproben**

- Alexander würde für unsere Band Satzproben anbieten. Jörn wäre damit einverstanden.

Die Proben sollen in der Anfangsphase der Konzertvorbereitung stattfinden. Für das Neujahrskonzert wäre die Vorbereitungsphase daher der kommende Oktober.

Jede Instrumentengruppe würde an einem Tag an einem noch zu bestimmenden Tag für ca. 2 Stunden mit Alexander proben. Es handelt sich also um nur einen zusätzlichen Probentag für jeden pro Halbjahr.

Der Vorschlag wird allgemein akzeptiert und ist nach Jans Auskunft auch durch die Band finanzierbar.

- Adrian wird Termine für diesen Oktober mit Alexander und der Band abstimmen.

V. **Noten**

- **Anne wird während der Proben keine Noten mehr verteilen.** Wer bei den Proben abwesend war kann sie jeder Zeit erreichen und sich über den derzeitigen Mappeninhalt informieren. Sollte etwas fehlen, wird Anne diese Noten entweder als pdf verschicken oder bei der nächsten probe ausgedruckt haben.
- Außerdem wird eine zusätzliche Mappe angelegt. In diese werden Stücke aufgenommen, die die Band jeder Zeit ohne großen weiteren Probenaufwand spielen kann. Sie soll bei Gelegenheiten wie dem British Flair zum Einsatz kommen.

Jeder ist eingeladen Vorschläge für die Auswahl der Stücke zu machen. Lothar wird gemeinsam mit Jörn und Anne dann eine Auswahl treffen.

Jens hat sich bereit erklärt die Mappen zu sponsern.

VI. Probenbeginn und Pünktlichkeit

- Die Probe der Band beginnt weiterhin um 19.30 Uhr.

Darunter versteht die Band nicht die Ankunft der Musiker, sondern dass jeder spielbereit auf seinem Platz sitzt. Sollte Jörn nicht pünktlich kommen können, beginnt die Band um 19.30 mit den Hymn Tunes.

Natürlich hat jeder in der Band Verständnis, wenn es aus beruflichen, familiären oder anderen Gründen nicht gelingt, pünktlich bei der Probe zu erscheinen. In diesen Fällen gilt der Grundsatz:

„Lieber später kommen, als gar nicht....“

- Der Vorschlag erst um 20.00 Uhr mit der Probe zu beginnen, damit Jörn auf jeden Fall angekommen ist, wird verworfen.

VII. Bandvorstand

- Es wird weiterhin keinen „vereinsartig“ gewählten Vorstand geben. Anne bleibt für die Noten zuständig. Jan verwaltet weiterhin das Geld. Adrian wird Termine abstimmen. Adolf verwaltet die Bandinstrumente. Dennoch ist jeder Musiker aufgefordert sich dort wo er kann, für die Band zu engagieren. Adrian ist insbesondere dafür dankbar, wenn wir Auftrittsmöglichkeiten für die Band aquirieren.

VIII. Verschiedenes

- Die Homepage ist umgezogen und wird nun von Simeon betreut. Die neue Adresse lautet:

www.st-stephan-brassband-hamburg.de

Dort soll es zukünftig auch ein Bild von jedem Musiker geben. Simeon wird aber noch jeden von uns um Erlaubnis bitten.

Außerdem wollen wir noch ein extra Gruppenfoto anfertigen.

- Die Band tritt weiterhin in schwarzer Hose mit weißem Hemd auf. Alle werden darum gebeten, sich an diese Abmachung zu halten. Ein weißes T-Shirt oder Polo ist kein Hemd!

Dazu wollen wir einheitliche Fliegen oder Krawatten kaufen. Ggf. sollen diese auch mit einem Schriftzug versehen werden. Jeder ist aufgefordert, nach geeigneten Varianten Ausschau zu halten.

- Für Connys Tochter und ihre Freundin, die immer unser Buffet organisieren, soll wieder eine Kleinigkeit als Dank besorgt werden.

- Die Band sucht nach einem Angebot für „roll-up-Banner“, die wir zukünftig auf der Bühne aufstellen wollen um ein besseres Bild abzugeben.
- Jan holt außerdem ein Angebot für einheitliche Notenständer ein. Diese werden dann in einer Kiste in der Kirche deponiert und bei Konzerten verwendet.